

V-03-040 Positionspapier „Mit Erfahrung gestalten“

Antragsteller*in: Jürgen Waibel (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu V-03

Nach Zeile 40 einfügen:

Dabei wird sichergestellt, dass alle bestehenden Landesorganisationen, unabhängig von ihrer organisatorischen Form (LAG oder Landesvereinigung), gleichberechtigt in die Kommunikation und Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Landesvereinigungen, die strukturell die Rolle einer LAG wahrnehmen – insbesondere die GRÜNE ALTE LANDESVEREINIGUNG NRW – werden als gleichberechtigte Partnerinnen in den Prozess eingebunden. Sie verfügen über die gleichen Mitwirkungsrechte und können eigene Delegierte in die BAG-Gründung entsenden.

Begründung

- Die GRÜNE ALTE LANDESVEREINIGUNG NRW ist ****nicht als LAG organisiert****, erfüllt aber die Funktion der politischen Vertretung älterer Mitglieder auf Landesebene.
- Ohne diese Anpassungen wäre die GRÜNE ALTE LANDESVEREINIGUNG NRW formal vom Gründungsprozess ausgeschlossen, obwohl sie aktiv Senior*innenpolitik betreibt.
- Die Aufnahme, als Landesvereinigung, die GRÜNE ALTE LANDESVEREINIGUNG NRW schafft strukturelle Gleichbehandlung und stärkt den bundesweiten, partizipativen Charakter der BAG-Gründung.
- Inhaltlich bleibt die Intention des Positionspapiers unverändert: Förderung der Senior*innenpolitik und generationsübergreifende Partizipation.

weitere Antragsteller*innen

Sandra Reffold (KV Gütersloh); Johannes Martin Maria Bortlitz-Dickhoff (KV Rhein-Erft-Kreis); Anita Hoffmann (KV Mönchengladbach); Regina Kaiser (KV Rhein-Erft-Kreis); Martina Zsack-Möllmann (KV Solingen); Uta-Martina Mag (KV Mönchengladbach); Manfred Berns (KV Duisburg); Marianne Michael-Fränzel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Uwe Marold Warnecke (KV Düsseldorf); Ilka Bresges (KV Mönchengladbach); Andreas Blanke (KV Wesel); Diana Hein (KV Düsseldorf); Jörg Thijssen (KV Bonn); Matthias Kock (KV Düsseldorf); Rüdiger Horstmann (KV Münster); Barbara Reddigau (KV Bochum); Antonia Frey (KV Düsseldorf); Karsten Daskalakis (KV Mönchengladbach); Angela Meisen (KV Mönchengladbach); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.